



→ TOTAL LOKAL

Wieder zu den Sternen blicken

Eine stolze Nachricht: Unsere Uni verfügt wieder über eine Sternwarte. Mit modernem 35 cm-Spiegelteleskop. Ein schöner Erfolg des namhaften Astrophysikers, der seine Rufannahme nach Duisburg von einer eigenen Sternwarte abhängig gemacht hat! (Auch in der Wissenschaft hilft monetärer Druck. Nur muss man manchmal etwas warten. Wie auf die Sterne. Daher Sternwarte.) Ab sofort können nicht nur Physikstudenten übend zu den Sternen blicken. Auch Bürger (maximal 20) dürfen am 13. August von der Neudorfer Astrokuppel aus nachts den Saturn bestaunen. Sollte das Wetter mitspielen. Nicht jeder wird wissen, dass die alte Universität Duisburg (also die ganz alte von 1655) schon einmal eine Sternwarte besaß. 1720 errichtete nämlich der Professor Petrus van Musschenbroek auf dem Turm der Salvatorkirche ein observatorium astronomicum. Als er 1723 einen besser dotierten Ruf nach Utrecht annahm, hat er sein hiesiges Observatorium abgebaut und auf einem Turm der Utrechter Stadtmauer gleich wieder aufgebaut. Ihr jungen Astrophysiker der jungen Uni DUE, habt keine Sorge vorm Blick in die Sterne! Die Geschichte wiederholt sich nicht. **HOS**